

LIFESTYLE

SchulischES

Schule hat begonnen

(r) Auch für die Erstklässler hat die Schule nun begonnen. Sicher werden sich alle an den Tag der Einschulung zurückerinnern – nicht nur wegen der Schultüte. In der Herderschule wurden die kleinen ABC-Schützen von den Lehrerinnen und von den älteren Schülern mit einem tollen Programm herzlich willkommen geheißen.

Nach einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Nagel und Pfarrerin Remppis in der Martinskirche ging es in die Sporthalle, wo die Schulanfänger mit einem Lied von den Klassen 3a und 3c begrüßt wurden. Die Klassen 2a/2b gaben einen Rap zum besten, die Klasse 4b zeigte das kleine Szenen-Spiel von Frederic, der Farben sammelt. Beim „1-mal-8-Rap“ zeigten die Kinder der Klassen 3b wie einfach Rechnen geht und dann erfuhren die kleinen Erstklässler von den Schülern der 4a, die das Lied „head and shoulders“ sangen, wie schnell sie jetzt Englisch lernen werden.

Zwischen den Darbietungen stellten sich alle wichtigen Leute der Schule vor: Der Hausmeister, die Schulsozialarbeiterinnen, die Elternbeiratsvorsitzenden, der Fördervereinsvorsitzende und natürlich die Lehrerinnen der Rabe Rudi-Klasse, der Igel Micki-Klasse und der Maus Mimi-Klasse. Rektorin Margarete Teuscher fragte die gespannten Kinder, was sie in der Schule lernen wollen: „Selber Bücher lesen“, rechnen“, „zuhören“, kam da zu Antwort. Ein Mädchen meinte: „wir lernen, immer brav zu sein“. Die älteren Schüler standen dann mit Puscheln Spalier und jubelten den Erstklässlern zu, als diese mit ihren Lehrerinnen in die Klassenzimmer zur ersten Schulstunde zogen. Die Eltern bat Margarete Teuscher, wenn irgendwelche Fragen oder Probleme auftauchen, sich schnell zu melden, am besten per Email. „Wir haben gemeinsam einen Erziehungsauftrag und wollen gemeinsam schnell Lösungen finden“. Dann lud sie alle ein auf dem Schulhof bei Getränken vom Förderverein und selbstgebackenen Waffeln der Hauptschüler auf ihre Erstklässler zu warten.



Rektorin Margarete Teuscher fragte die kleinen ABC-Schützen, was sie in der Schule lernen wollen und erhielt sehr vielfältige Antworten.

